Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordneter MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos)

Kosten für Möbel, Ausstattung, Dekorationen und Umbauten der Liegenschaften der Landesregierung

Anfrage des Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos) an die Landesregierung, eingegangen am 23.11.2026

Die AfD-Fraktion im Bundestag hat mit der Kleinen Anfrage in der BT-Drucksache 21/8527 vom 12. Oktober 2026 die Kosten für neue Möblierung, Ausstattung und Accessoires in den Bundesministerien seit Beginn der 21. Wahlperiode abgefragt.[1] Die Fragesteller verlangen u. a. eine Aufschlüsselung sämtlicher Ausgaben für Möbel, Büroausstattung und Dekoration - darunter Schreibtische, Sitzmöbel, Konferenztische, Regale, Teppiche und Vorhänge - nach Ministerium, Haushaltsjahr und Gegenstandsart.[2] Der Auslöser der Kleinen Anfrage in der BT-Drs. 21/8527 war „ein öffentlich gewordener Vorfall rund um Staatsminister Philipp Amthor“. In der zweiten Staffel der ZDF-Dokumentation „Inside CDU“ war die Lieferung eines Strandkorbs in sein Büro zum Thema gemacht worden. Diese Szene veranlasste die AfD, grundsätzlich nach Einkauf und Kosten von Möbeln und Dekorationen in den Ministerien zu fragen.

Nach einem Bericht der *Jungen Freiheit* vom 30. Oktober 2026 haben die Bundesministerien in unter zwei Jahren „Millionen Euro für neue Möbel, Ausstattungen und Dekorationen“ ausgegeben.[3] Das Verteidigungsministerium unter Bundesminister Boris Pistorius hat demnach „hunderttausende Euro“ allein für Büromöbel aufgewendet.[4]

Parallel plant das Verteidigungsministerium den Erweiterungsbau seines Dienstsitzes am Berliner Landwehrkanal. Die Kosten für den Neubau nach dem Entwurf der Architekten Sauerbruch Hutton belaufen sich auf mindestens 416 Millionen Euro; durch die Erweiterung um rund 35 000 Quadratmeter würde der Dienstsitz größer als das Reichstagsgebäude.[5]

1. Welche Gesamtausgaben haben die niedersächsischen Ministerien, die Staatskanzlei und nachgeordnete Behörden seit dem 8. November 2022 für neue Möblierung, Büroausstattung, Accessoires, Dekorationen und Kunstgegenstände getätigt, aufgeschlüsselt nach Ministerium bzw. Behörde, Haushaltsjahr und Gegenstandsart (Schreibtische, Sitzmöbel, Konferenztische, Regale, Teppiche, Vorhänge, Kunstwerke usw.)?

2. Welche konkreten Einzelanschaffungen über 5 000 Euro wurden seit dem 8. November 2022 für Möbel, Accessoires, Dekorationen oder Kunstgegenstände in den Ministerien und der Staatskanzlei getätigt, und wie lauten die jeweiligen Begründungen?

3. In welchem Umfang wurden seit dem 8. November 2022 bestehende Möbel und Einrichtungsgegenstände ausgetauscht oder entsorgt, und welche Kosten entstanden für die Entsorgung bzw. den Abtransport?

---

1 https://dip.bundestag.de/drucksache/kosten-f%C3%BCr-neue-m%C3%B6blierung-ausstattung-und-accessoires-in-den-bundesministerien/291566

2 https://drucksachlich.de/moeblierung-bundesministerien-afd-fragt-nach-ausgaben/

3 https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2026/so-viel-verprasst-die-bundesregierung-fuer-moebel-und-buero-dekorationen/

4 Ebenda.

5 https://www.bz-berlin.de/berlin/mitte/fuer-416-millionen-euro-pistorius-neuer-dienstsitz-wird-groesser-als-der-reichstag-6a72da2247f8c988ecd6261f

4. Welche Ausgaben entfielen seit dem 8. November 2022 auf Umbauten, Sanierungen, Erweiterungsbauten oder Modernisierungen und in den Gebäuden bzw. Liegenschaften der Landesregierung (Ministerien, Staatskanzlei und nachgeordnete Behörden), aufgeschlüsselt nach Objekt, Art der Maßnahme, Haushaltsjahr und Kosten?

5. Welche konkreten Baumaßnahmen an Dienstsitzen oder Liegenschaften der Landesregierung wurden seit dem 8. November 2022 begonnen oder abgeschlossen, und wie hoch sind die jeweiligen Gesamtkosten bzw. die bisher abgerufenen Mittel?

6. Welche Planungen für weitere Umbauten, Erweiterungsbauten oder Neubauten an Liegenschaften der Landesregierung bestehen derzeit, und welche Kosten sind dafür veranschlagt?

7. Wie hoch sind die Gesamtkosten für die Innenausstattung (Möbel, Accessoires, Dekoration, Kunst) der jeweiligen Dienstsitze der Minister und der Staatskanzlei seit dem 8. November 2022, und inwieweit wurden dabei bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände weitergenutzt?

8. Welche Richtlinien oder internen Vorgaben bestehen in der Landesregierung für die Beschaffung von Möbeln, Accessoires, Dekorationen und Kunstgegenständen, und wie wird der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit dabei konkret umgesetzt?

9. In welchem Umfang wurden seit dem 8. November 2022 externe Dienstleister für die Planung, Lieferung oder den Aufbau von Möbeln, Dekorationen oder Kunstgegenständen beauftragt, und welche Kosten entstanden hierfür?

10. Wie bewertet die Landesregierung die Ausgaben für Möblierung, Ausstattung und Baumaßnahmen an den eigenen Liegenschaften vor dem Hintergrund der öffentlichen Debatte um vergleichbare Kosten auf Bundesebene (u. a. Hunderttausende Euro für Büromöbel im Verteidigungsministerium)?

11. Welche Einsparpotenziale sieht die Landesregierung bei künftigen Anschaffungen von Möbeln, Accessoires und Dekorationen sowie bei Baumaßnahmen an den eigenen Liegenschaften, und welche konkreten Maßnahmen wurden bereits ergriffen?

(verteilt am 25.11.2026)